



Schatten der Einheit? Deutsch-deutsche Perspektiven nach dreißig Jahren Wiedervereinigung

Digitale Konferenz

11.-13.11.2020

VIADRINA CENTER B/ORDERS IN MOTION
EUROPA UNIVERSITÄT VIADRINA

Die Veranstaltung ist öffentlich und kann online verfolgt werden. Der entsprechende Link wird nach Anmeldung zugesendet. Anmeldungen bis 09.11.2020 unter: grenzforschung-whk@europa-uni.de

Programm

Mittwoch, 11.11.2020 (digital)

16.30 – 18.00 **Öffentliche Podiumsdiskussion**

**Wohin strebt die dt.-dt. Gesellschaft? Trennlinien,
Vergangenheitsentwürfe und Zukunftsvisionen**

Adriana Lettrari (Gründerin des ‚Netzwerk 3te Generation Ost‘)
Daniel Kubiak (HU Berlin)

**Einleitung und Moderation: Béatrice von Hirschhausen und Carolin
Leutloff-Grandits**

Donnerstag, 12.11.2020 (digital)

09.00 – 09.30 **Einleitung**
Carolin Leutloff-Grandits (EUV), Béatrice von Hirschhausen (Université de Paris 1 Panthéon-Sorbonne, Centre Marc Bloch), Christophe Quéva (Université de Paris 1 Panthéon-Sorbonne)

Forschungsansätze I: Erinnerungen, Imaginationen und Neuverortungen: akteurszentrierte Perspektiven Moderation: Susann Worschech (EUV)

9.30 – 10.15 Verortete Handlungen zwischen Erfahrung und Erwartung: akteurszentrierte Perspektiven an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze in Unterfranken
Béatrice von Hirschhausen (CNRS/Université Paris 1; Centre Marc Bloch) und Laure de Verdalle (CNRS/Université Versailles Saint-Quentin-en-Yveline; Centre Marc Bloch)

10.15 – 11.00 Generation matters. Ein Blick auf die Bedeutung generationaler Unterschiede im ostdeutschen Nachwendediskurs
Hanna Haag (Hochschule Zittau/Görlitz)

11.00 – 11.30 *Virtuelle Kaffeepause*

11.30 – 12.15 Selbstverortungen im ehemals deutsch-deutschen Grenzgebiet aus der Perspektive von Generation und Familie
Carolin Leutloff-Grandits (EUV) und Julia Bantouvaki (EUV)

12.15 – 13.00 Alles fließt – Leben in einem ländlichen Industriegebiet Ostdeutschlands im Zeichen der Wende und des Strukturwandels
John Eidson (MPI Halle)

13.00 – 14.15 *Virtuelle Mittagspause*

Forschungsansätze II: Die Un-/Sichtbarkeit von Grenzen: Visuelle Perspektiven Moderation: Claudia Weber (EUV)

14.15 – 15.00 War da was? – Überlegungen zur audiovisuellen Darstellung der innerdeutschen Grenze in Kella/Neurode
Johanna Balsam (EUV) und Florian Grundmüller (EUV)

15.00 -15.45 Sichtbarkeitsregime. Anmerkungen zum visuellen Repertoire der (Un-) Sichtbarmachung von Grenzen
Judith Miggelbrink (TU Dresden)

15.45 – 16.15 *Virtuelle Kaffeepause*

16.15 – 18.00 **Begrüßung durch Julia von Blumenthal, Präsidentin der EUV**

Öffentlicher Keynote-Vortrag

30 Jahre deutsche Einheit und viele Fragen offen

Wolfgang Engler (ehem. Rektor der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin und Publizist)

Freitag, 13.11.2020 (digital)

Forschungsansätze III: Lokale Entwicklungen und Transformationen im ländlichen Raum zwischen Ost- und Westdeutschland: strukturelle und institutionelle Perspektiven

Moderation: Timm Beichelt (EUV)

09.15 – 10.00 Konvergenz durch sozialräumliche Kooperationspraxis?
Transformation entlang (un)sichtbarer politischer Teilungslinien
Peter Ulrich (IRS Erkner)

10.00-10.45 Das Leader-Programm als Instrument der Regionalentwicklung
Guillaume Lacquement (Université de Perpignan)

10.45-11.30 Regionale Entwicklungsstrategien und das LEADER-Programm: der ausdifferenzierte Einsatz eines europäischen Politikinstrumentes
Joséphine Lécuyer (Université Paris 1)

11.30-11.45 *Virtuelle Kaffeepause*

11.45-12.30 Abschlussdiskussion

12.30 *Ende der Tagung*

Organisiert von:

Carolin Leutloff-Grandits (EUV) und Béatrice von Hirschhausen (Université de Paris 1 Panthéon-Sorbonne, Centre Marc Bloch)

Kontakt: leutloff@europa-uni.de

Gefördert von:

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG**



ciera
CENTRE INTERDISCIPLINAIRE
D'ÉTUDES ET DE RECHERCHES
SUR L'ALLEMAGNE